

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt: Hartwachs

141000

ANGABEN ZUM HERSTELLER/LIEFERANTEN:

Heinrich König & Co.KG  
An der Rosenhelle 5  
D-61138 Niederdorfelden

AUSKUNFTGEBENDER BEREICH UND NOTFALLAUSKUNFT :

ARBEITSSICHERHEIT : 06101 - 53 60 50

Telephon allgemein (Zentrale) : 06101 / 53 60 - 0  
Telefax : 06101 / 53 60 11

---

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Wachsabmischung

Produktbeschreibung:

Die Zubereitung besteht aus einer Mischung chemisch neutraler Wachse und/oder Harzen, die mit Pigmentoxyden und/oder oxydähnlichen Pigmenten (Schwermetallfrei) eingefärbt wurden.

Die Zubereitung enthält nach zur Zeit gültigem Recht keine Gefahrstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINEC-#	Bezeichnung	Kennb.	Conc.-%
CAS-#4	R-Sätze		
n.a.			

Zusätzliche Hinweise:

Klartexte der R-Sätze siehe unter Kapitel 16

---

3. MÖGLICHE GEFAHREN DER ZUBEREITUNG

Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG

Bezeichnung der Gefahren: n.a.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

n.a.

---

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

nach Hautkontakt mit heissem Produkt:

Betroffene Stellen mit viel kaltem Wasser kühlen. Danach mit steriler Gaze bedecken und sofort für ärztliche Behandlung sorgen. Es sollte nicht versucht werden, das Produkt von der Haut zu entfernen.

nach Augenkontakt:

Behandlung wie bei festen Körpern üblich.

nach Verschlucken:

Erste Hilfe i.a. nicht erforderlich, es sollte jedoch ärztlicher Rat

---

eingeholt werden.

nach Einatmen:  
(entfällt)

---

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

geeignete Löschmittel:  
Schaum, Trockenlöschmittel, CO2

ungeeignete Löschmittel:  
Wasser

---

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Heisses Produkt erkalten lassen. Kaltes Produkt aufnehmen und in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Vorsicht beim Laufen über heißes Produkt oder verschüttetes Granulat.

---

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.

---

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Schutzmaßnahmen

Bei heissem Produkt: Bildung von Wachsdämpfen und -nebeln weitgehend vermeiden. Ist dieses nicht möglich, für ausreichende Lüftung sorgen, ggf. Absaugeinrichtungen einsetzen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Nur bei Wachsdampf/-nebel

Handschutz

Bei längerem Hautkontakt oder Verbrennungsgefahr durch geschmolzenes heißes Wachs.

Augenschutz

Schutzbrille bei Gefahr von Spritzern durch geschmolzenes heißes Wachs.

Körperschutz

Wenn Kontakt mit heißem Produkt möglich, hitzebeständige Schutzausrüstung tragen.

Arbeitshygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nach der Arbeit / vor den Essenspausen evt. wachsverschmutzte Haut mit Wasser und hautschonenden Reinigungsmitteln reinigen. Einatmen von Wachsdämpfen vermeiden.

---

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form : FEST

Farbe : NACH BESTELLUNG

Geruch: GERUCHLOS

---

	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt:	n.a.	°C	c.c.
Viskosität: bei	80 °C	40 s 4 mm	DIN 53211
Dichte: bei	20 °C	1.00	g/cm3
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich		
Fest-/Schmelzpunkt:	84	°C	
Tropfpunkt:		°C	
Siedepunkt:	230	°C	Literaturwert
Schüttdichte:		kg/m3	
PH-Wert:	-		

---

#### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung:

Es erfolgt keine thermische Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Gefährliche Zersetzungsprodukte;

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Gefährliche Reaktionen:

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

Nicht in Kontakt bringen mit folgenden Chemikalien:

Starke Oxidationsmittel, Chlor.

---

#### 11. ANGABEN ZUR TOXIZITÄT

Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft (Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15).

LD 50 (RATTE) > 15.000 mg/kg (Wert aus Literatur)

---

#### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Wassergefährdungsklasse: WGK 0

---

#### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Chemikalien, die als Reststoff anfallen, sind in der Regel Sonderabfälle. Beseitigung entsprechend den gültigen gesetzlichen Bestimmungen, ggfl. nach Rücksprache mit den Behörden.

Abfallschlüssel-Nummer: 200199

Abfallname: sonstige Fraktionen a. n. g.

---

#### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

---

Landtransport ADR/RID

Richt.techn.Name :  
UN-# : n.a.  
Klasse : Kein Gefahrgut gem. den Vorschriften  
Verpackungsgruppe : n.a.

Seeschiffstransport IMDG/GGV-See

Proper shipping name:

UN-# : n.a.  
Klasse : n.a.  
Gefahrzettel : n.a.  
EmS-Nr. : n.a.  
Verpackungsgruppe : n.a.  
Marine pollutant : n.a.

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Proper shipping name:

UN-# : n.a.  
Klasse : n.a.  
Verpackungsgruppe : n.a.

Allgemeine Hinweise:

Diese Zubereitung ist in ihrer Zusammensetzung kein Gegenstand der Gefahrgutverordnung zum Transport für gefährliche Güter der jeweiligen Verkehrsträger, weder national noch international.

---

15. VORSCHRIFTEN

Das Produkt ist aufgrund der uns vorliegenden Erkenntnisse kein gefährlicher Stoff bzw. keine gefährliche Zubereitung im Sinne der GefStoffV bzw. der entsprechenden EG-Richtlinie.

Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung 1999/45/EG.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

n.a.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

n.a.

R-Sätze:

n.a.

S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Besondere Kennzeichnung:

n.a.

Angaben nach dem Wasserhaushaltsgesetz

Wassergefährdungsklasse: 0

Angaben zum Immissionsschutz:

TA-Luft Klasse I: 0 % Klasse II: 0 % Klasse III: 0 %

---

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 2:

n.a.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 14 der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.1993.

HINWEIS AN DEN ANWENDER: bei der Auswahl unserer Rohstoffe haben wir darauf geachtet, nicht kennzeichnungspflichtige Rohstoffe (z.B. mit den Merkmalen Xi, Xn oder mit anderem, gefährlicherem Potential) zur Herstellung unserer Produkte zu verwenden.

Sollte es trotz unserer Hinweise auf der Verpackung oder in unseren SDB's und entgegen den Bestimmungen einschlägiger Regelwerke zu einem Notfall kommen, so setzen Sie sich bitte mit der Giftzentrale in

BERLIN, Tel. 030 - 19 24 0

oder jeder anderen Giftzentrale in Verbindung.

---